

Wendet euch meinem Geist zu, so wie sich
die Sonnenblumen der Sonne zuwenden
und öffnen und ihrem Schein folgen - so auch ihr!



Ein prophetisches Wort des HERRN anlässlich einer Pfingstbotschaft vom 9.6.2014 gegeben durch Evangelist Dieter Beständig

Der HERR Yeschua sagt: „Ihr wisst wie die Hitzebrände zur Sommerzeit entstehen. Nun hört mein Wort! Für diejenigen die mich lieben, werde Ich einen Flächenbrand meiner Gnade anzünden. Ich werde ein Feuer unter meinen Kindern anzünden, die zerbrochen sind und nach mir schreien. Wahrlich: Ich werde ein Feuer in ihren Herzen anzünden und dieses Feuer wird sie nicht verbrennen sondern sie aufrichten und anfachen und ausführen wozu es gesandt ist. Meine Knechte Sadrach, Mesach und Abed-Nego waren im Glutofen des Elends, aber das Feuer verbrannte sie nicht und konnte ihnen nicht schaden!

Überall auf der Erde, wo meine Kinder in ihrer Zerbrochenheit vor mir liegen und zu mir schreien, will Ich antworten. Ich will mein Feuer senden und euch mit neuer Kraft aus der Höhe erfüllen denn ihr seid das Werk meiner Hände. Ich werde mein Werk beleben, denn alles ist mir untertan. Die Erde ist mir untertan, das Weltall ist mir untertan, der Widersacher ist mir untertan! Alles hat mein Vater mir unter die Füße getan. Darum fürchtet meinen Vater und gebt Ihm die Ehre.

Seid bereit Ihm zu dienen, so wie Er bereit ist seinem Volk den verheissenen Spätregen zu senden. Ebenso bin Ich bereit euch mein Feuer zu senden; denn Ich bin es, der mit Heiligem Geist und Feuer tauft. So will Ich mein Werk beleben in all meinen Kindern die zerbrochen sind. Hier ein Wort an die treuen und älteren meiner Kinder unter euch: Sagt nicht: Mein Dienst ist schon abgeschlossen und vorbei. Nein! Ich werde euch neu stärken und mit meiner Kraft erfüllen so dass ihr mir erneut dienen könnt. Jünglinge ermüden und ermatten, aber die auf mich harren, kriegen neue Kraft sodass sie auffahren wie mit Adlers Flügeln. DENN MEIN WORT WIRD EUCH TRAGEN!

Darum hört was Ich euch allen sage: *Überall wird es geschehen. Jemehr die Finsternis um sich greift, umsomehr werde Ich dagegen wirken! Nicht die Finsternis hat den Sieg, sondern mein ist der Sieg. Ich habe am Kreuz alle Mächte der Finsternis entmachtet und blossgestellt! Darum vertraut mir und wendet euch meinem Geist zu, so wie sich die Sonnenblumen der Sonne zuwenden und ihrem Licht folgen - so auch ihr! Die Sonnenblumen drehen sich der Sonne zu, wo sie auch hinscheint und folgen ihrem Licht, habt ihr es bemerkt? Genauso sollt ihr es tun. Richtet euch nach meinem Geist aus, und lasst euch durch ihn dorthin bewegen wo Er will. Auch wenn ihr schon alt seid, werde Ich euch noch beweglich machen, denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. Gehorcht meinem Geist, der euch mein Wort lebendig macht und mich verherrlicht und Ich werde euch stärken, stabilisieren, fest gründen und zu meiner Ehre gebrauchen, sodass ihr meine Zeugen seid bis Ich wiederkomme, spricht der HERR. Amen“

*Überall wird es geschehen: Der HERR sagte mir diesbezüglich: Diese Neubelebung durch den Geist GOTTES geschieht weltweit nach Intensivität (bedeutet: Kraft, Stärke, Wirksamkeit, Eindringlichkeit, Ernsthaftigkeit, Nachdruck, Heftigkeit, Eifer) seiner Kinder, die in den betreffenden Ländern von ganzem Herzen, also intensiv nach einer Neubelebung durch GOTTES Geist schreien.

Im März 2006 erhielt ich eine Offenbarung über das kommende Läuterungsfeuer des HERRN - ein Wind der Belebung kommt - GOTTES Geist richtet sein Volk auf. Titel der Broschüre: JAHWEH SCHALOM - Gottes Frieden in Zeiten der Bedrängnis erleben!

GOTTES Heilshandeln beinhaltet Gericht und gleichzeitig die unverdienten Gnadenerweise GOTTES.

Jes.26,8-10: „Auch auf dem Weg deiner Gerichte, Herr, harrten wir auf dich; auf deinen Namen und dein Gedenken war das Verlangen der Seele gerichtet. Meine Seele verlangte nach dir in der Nacht, ja, mein Geist in mir suchte dich; denn sobald deine Gerichte die Erde treffen, lernen die Bewohner des Erdkreises Gerechtigkeit. Wird dem Gottlosen Gnade erwiesen, so lernt er nicht Gerechtigkeit; in dem Land, wo Ordnung herrscht, handelt er verkehrt und sieht nicht die Majestät des Herrn“.

Yeschua ist der von GOTT eingesetzte Richter: (Im Zusammenhang mit Gnadenthron) Jes. 16,5: „Dann wird ein Thron in Gnade errichtet werden; und auf ihm wird sitzen in Wahrheit, im Zelt Davids, ein Richter (Yeschua), der nach dem Recht trachtet und die Gerechtigkeit fördert“. Hebr. 4,16: „Lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zur rechtzeitigen Hilfe!“ Joh 1,16 sagt: „Denn aus seiner Fülle (Yeschua) haben wir alle empfangen, und zwar Gnade um Gnade“. „Er wird auch den Schlußstein hervorbringen mit lautem Zuruf: Gnade mit Ihm“ (Wort an Serubbabel in Sach.4,6-9 in Bezug auf Yeschua lesen)

Die Bibel rühmt die Gnadenerweise GOTTES an seinem Volk: Jes. 63,7 sagt: „Ich will die Gnadenerweise des HERRN bekennen, die Ruhmestaten des HERRN, nach allem, was der HERR uns erwiesen hat, und die große Güte gegen das Haus Israel, die er ihnen erwiesen hat nach seinen Erbarmungen und nach der Fülle seiner Gnadenerweise“.

Klagelieder 3,22+31-32: „Ja, die Gnadenerweise des HERRN sind nicht zu Ende, ja, sein Erbarmen hört nicht auf, es ist jeden Morgen neu. Groß ist deine Treue. Denn nicht für ewig verstößt der Herr, sondern wenn er betrübt hat, erbarmt er sich nach der Fülle seiner Gnadenerweise“.

Ps. 34,16-20: „Die Augen des HERRN sind gerichtet auf die Gerechten und seine Ohren auf ihr Schreien. Sie schreien, und der HERR hört, aus allen ihren Bedrängnissen rettet er sie. Nahe ist der HERR denen, die zerbrochenen Herzens sind, und die zerschlagenen Geistes sind, rettet er“.

Neubelebung ist im Heilsplan GOTTES verankert: Ps. 71,20: „Der du uns viele und unheilvolle Nöte hast sehen lassen, du wirst uns wieder beleben und uns aus den Tiefen der Erde wieder heraufführen“.

Ps.85,5-9: „So stelle uns wieder her, du Gott unsres Heils, laß ab von deinem Unmut gegen uns! Oder willst du ewig mit uns zürnen, deinen Zorn wahren lassen von Geschlecht zu Geschlecht? Willst du uns nicht wieder neu beleben, damit dein Volk sich an dir erfreuen kann? Herr, laß uns deine Gnade schauen und schenke uns dein Heil! Ich will hören, was Gott, der Herr, reden wird; denn er wird Frieden zusagen seinem Volk und seinen Getreuen — nur daß sie sich nicht wieder zur Torheit wenden!

In Hosea 5,15-6,3 spricht GOTT: „Ich gehe, kehre zurück an meinen Ort, bis sie (das Haus Israel) ihre Schuld büßen und mein Angesicht suchen. In ihrer (Herzens)Not werden sie mich suchen. „Kommt und lasst uns zum HERRN umkehren! Denn er hat zerrissen, er wird uns auch heilen; er hat geschlagen, er wird uns auch verbinden. Er wird uns nach zwei Tagen neu beleben, am dritten Tag uns aufrichten, dass wir vor seinem Angesicht leben. So lasst uns ihn erkennen, ja, lasst uns nachjagen der Erkenntnis des HERRN! Sicher wie die Morgenröte ist sein Hervortreten. Er kommt wie der Regen zu uns, wie der Spätregen, der die Erde benetzt.“

Warum benutzt GOTT in der umseitigen Prophetie das geistliche Bild von der Sonnenblume?

Sonnenblumen sind Lichtblütler. Nicht nur der Blütenkopf, auch die Blätter drehen sich dem Licht der Sonne zu. Sonnenblumen strahlen Licht, Wärme und Leben für Mensch und Tier aus. Kinder GOTTES sollen als „Kinder des Lichts“ ebenso die Herrlichkeit GOTTES widerspiegeln. 2.Kor 3,3: sagt „Von euch ist offenbar geworden, dass ihr ein Brief Christi seid, ausgefertigt von uns im Dienst, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, nicht auf steinerne Tafeln, sondern auf Tafeln, die fleischerne Herzen sind“. Kinder GOTTES ohne lebendige Beziehung zu Yeschua haben keine geistliche Ausstrahlung. Sie haben den Namen daß sie leben, sind jedoch geistlich tot. Yeschua sagt in Offbg.3,2: „Werde wach und stärke das Übrige, das im Begriff steht zu sterben; denn ich habe deine Werke nicht vollendet erfunden vor Gott“.

Zur Standfestigkeit: Sonnenblumen haben tiefe Pfahlwurzeln. Kinder GOTTES sollen nach Eph.3,17 ebenso tief in der Liebe Yeschuas und GOTTES eingewurzelt sein. Kol. 2,7 sagt: „Gewurzelt und aufgebaut in ihm und gefestigt im Glauben, so wie ihr gelehrt worden seid, und seid darin überfließend mit Danksagung“. Sonnenblumen können über 2 Meter groß wachsen, die Stärke des Stammes beträgt 5-6 cm.

Fruchtbarkeit: Der ausgereifte Fruchtkörper der Blüte zählt hunderte ölige Kerne und symbolisiert eine sehr hohe Fruchtbarkeit. Yeschua sagt, daß wenn wir in Ihm bleiben, wir viele Frucht bringen (30-, 60- und hundertfältig) und in Joh. 15,8 sagt Er: „Dadurch wird mein Vater verherrlicht, daß ihr viel Frucht bringt und meine Jünger werdet“.

Ein Aspekt der Demut: Bei voller Reife senkt sich der gesamte Blütenkopf durch die Schwere der reifen Kerne. Das symbolisiert eine demütige und untergebene Diensthaltung GOTT gegenüber, nachdem wir seinen Willen auf Erden ausgeführt haben. GOTT ist es, der in uns wirkt, das Wollen und Vollbringen nach seinem Wohlgefallen.

Die Pfingstbotschaft mit dem Titel: „Mein Wort wird euch tragen“ ist als Audio-CD erhältlich bei:

Evangelist Dieter Beständig, Bergstrasse 2, D-79771 Klettgau - oder als Download bei:

http://www.jesus-christus-evangelium.de/Predigten-mp3/DBestaendig_Mein-Wort-wird-euch-tragen_09062014.mp3